

# Familiengottesdienst@home

## # Palmsonntag

### Vorbereitung

Ihr könnt den folgenden Ablauf als Ganzes nutzen oder ihr sucht euch die Texte, Gebete und Aktionen raus, die für euch in eurer Situation passen.

Wir wollen uns Zeit nehmen, füreinander und für Gott. Macht es euch an einem Tisch oder auf dem Sofa bequem.

Um einen Gottesdienst zu feiern braucht es nicht viel. Mögliches Material, das ihr heute nutzen könnt:

- Kerze und Anzünder
- Kinderbibel oder Bibel (wenn ihr eine zuhause habt)
- Je nach Bastelaktion verschiedenes Material

### Beginn

Zündet die Kerze an. Das brennende Licht kann eine Erinnerung sein, dass Gott bei uns ist.

Dabei könnt ihr sprechen:

*Wir zünden die Kerze an und feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott ist immer bei uns und wir wollen uns jetzt bewusst für ihn Zeit nehmen. Amen.*

### Lied

Auf unserer Homepage findet ihr das Lied: *Jesus zieht in Jerusalem ein*. Sofie und Flora spielen es für uns auf ihren Flöten. Falls ihr mitsingen möchtet: Text und Noten findet ihr sicher im Internet.

### Geschichte aus der Bibel

Wir lesen in der Bibel, was eine Woche vor Ostern geschehen ist, nämlich am Palmsonntag. Ihr findet die Geschichte in eurer Bibel im Markusevangelium, Kapitel 11,1-10. In Kinderbibeln müsst ihr vielleicht etwas blättern, da sind die Geschichte oft durch Überschriften voneinander zu unterscheiden.

Falls ihr selbst keine Bibel habt, findet ihr hier den Text aus der BasisBibel:

#### **Jesus zieht in Jerusalem ein**

Kurz vor Jerusalem kamen Jesus und seine Jünger nach Betfage und Betanien am Ölberg.

Da schickte Jesus zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: »Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Gleich, wenn ihr hineinkommt, findet ihr einen jungen Esel angebunden. Auf ihm ist noch nie ein Mensch geritten. Bindet ihn los und bringt ihn her. Und wenn jemand euch fragt: ›Was macht ihr da?‹, dann sagt: ›Der Herr braucht ihn, aber er wird ihn gleich wieder zurückschicken.«

Die Jünger gingen in das Dorf und fanden den Esel. Er war an einem Hoftor draußen an der Straße angebunden. Sie machten ihn los. Und einige von denen, die dort standen, fragten sie: »Was macht ihr? Wieso bindet ihr den Esel los?« Die zwei Jünger antworteten den Leuten, wie Jesus es gesagt hatte. Da ließen sie es zu.

Sie brachten den Esel zu Jesus und legten ihre Mäntel auf seinen Rücken. Und Jesus setzte sich darauf. Viele Leute breiteten ihre Mäntel als Teppich auf der Straße aus. Andere aber legten Zweige hin, die sie am Feldrand abschnitten. Und die Leute, die vor Jesus hergingen und die nach ihm kamen, riefen immer wieder: »Hosanna! Stimmt ein in unser Loblied auf den, der im Namen des Herrn kommt! Stimmt ein in unser Loblied auf die Herrschaft unseres Vaters David, die jetzt neu beginnt. Hosanna in himmlischer Höhe!« So zog Jesus in Jerusalem ein.

© Deutsche Bibelgesellschaft, BasisBibel

### Nachgedacht

Wenn ihr gut aufgepasst habt, wisst ihr jetzt schon, warum der Palmsonntag so heißt!

All diese Dinge – das Ausbreiten der Kleidung, die Palmenzweige, der Ausruf – das waren alles Zeichen zur Begrüßung eines Königs. Die Menschen begrüßten Jesus also als ihren König. Jesus ist aber kein gewöhnlicher König. Jesus kommt nicht in einer Kutsche oder auf einem großen, prächtigen Pferd, so würden wir es vielleicht erwarten. Jesus kommt auf einem kleinen Esel angeritten. Das zeigt uns: Jesus ist ein bescheidener und friedlicher König. Jesus braucht keinen Luxus, sondern er lebte wie ein einfacher Mann.

Um nicht krank zu werden, müssen wir zurzeit auch auf vieles verzichten. Was fehlt euch am meisten?

Wenn man für eine gewisse Zeit bewusst auf etwas verzichtet, das man sonst gerne isst, benutzt oder tut, dann nennt man das Fasten. Traditionell ist gerade die Zeit und speziell die Woche vor Ostern, die heute beginnt, eine Zeit, in der man fastet. Fällt euch etwas ein, auf das ihr eine Woche lang mal verzichtet wollt?

Es geht auch anders herum, man kann sich vornehmen eine Woche lang etwas zu machen, was man sonst nicht macht. So möchte ich zum Beispiel gerne jeden Tag eine Postkarte an Menschen verschicken, mit denen ich selten Kontakt habe.

## Bastelideen

Wollt ihr ein Kreuz aus Palmzweigen basteln, wie Ulrike es vorgeschlagen hat?

Ich habe keine Palmzweige im Garten, darum habe ich Äste und Blätter genommen, die ich im Garten gefunden habe. Was findet ihr zum Kreuzbasteln in eurem Garten oder beim Spazieren gehen? Wenn ihr nicht rausgehen dürft, dann könnt ihr ein Kreuz aus Papier basteln. Benutzt Materialien, die trocken sind, dann könnt ihr euer Kreuz nächstes Jahr zu unserem Familiengottesdienst in die Kirche mitbringen.



Habt ihr schon die [Passionskästen@home](#) auf unserer Homepage entdeckt? Vielleicht habt ihr heute Lust die Geschichte mit dem Esel darzustellen.

Schickt uns eure Fotos, dann teilen wir sie auf unserer Homepage mit allen anderen.

Dieses Jahr könnt ihr nicht zum Esel in die Christuskirche kommen, bastelt euch doch einen Esel für zuhause – z.B. aus einer alten Socke. Entweder als Handpuppe oder wenn ihr die Socke mit alten Stoffen oder Zeitungspapier ausstopft und auf einen Stecken bindet, dann könnt ihr auf dem Esel reiten.



## Gebet

*Guter Gott,*

*du bist zu uns einfachen und normalen Menschen gekommen, wir laden dich ein, sei bei uns im Leben dabei. Wir vermissen zurzeit viele Dinge und bei manchen Dingen wird uns klar, dass wir sie doch nicht vermissen. Tröste die Traurigen, Stärke die Schwachen und sei Zuflucht für die Einsamen. Amen*

Betet gemeinsam das Vaterunser, das Gebet, das Jesus uns selbst beigebracht hat.

## Familiengottesdienstsegen

Gott sei vor uns	(Hände – leicht nach oben geöffnet – nach vorne strecken)
Gott sei hinter uns	(Hände stützend im Kreuz)
Gott sei rund um uns herum	(um die Achse drehen, einen Kreis „umarmen“)
Gott sei oben	(auf die Zehenspitzen stellen, Hände nach oben)
Gott sei unten	(ganz in die Hocke gehen, Hände auf den Boden)
Gott sei mitten in uns drin	(Hände vor dem Brustbein kreuzen)
Amen	

## Ende

Blast jetzt noch die Kerze aus! Gott bleibt auch bei uns, wenn wir gerade nicht an ihn denken.

Liebe Grüße, Eure Annemarie ☺